

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Bundesprogramm „DEMOKRATIE LEBEN!“

Die Partnerschaft für Demokratie unterstützt Projekte und Vorhaben von gemeinnützige, nichtstaatliche Organisationen (Vereine, Stiftungen, Initiativen etc.), die sich in ihrer Arbeit für eine demokratische, weltoffene und pluralistische Gesellschaft engagieren.

Dabei verfolgen wir drei Förderschwerpunkte:

Demokratie fördern

„Demokratie leben!“ stärkt das Verständnis für Demokratie, die demokratische Bildung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. In den geförderten Projekten geht es um grundlegende Prinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, Gleichwertigkeit, den Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe an politischen Prozessen. Insbesondere Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen ihre Teilhabe- und Mitbestimmungsrechte vermittelt werden.

Kurzform: Demokratie fördern: Für Gleichwertigkeit, Schutz der Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe!

Vielfalt gestalten

„Demokratie leben!“ erarbeitet Lösungen, um allen Menschen ein diskriminierungsfreies Leben zu ermöglichen. Ziel ist es, dass die Gesellschaft Vielfalt als Chance begreift und Widersprüche aushält. Die Projekte fördern das Verständnis für Vielfalt und Respekt sowie die Anerkennung von Diversität.

Vielfalt gestalten: Respekt und Anerkennung statt Diskriminierung!

Extremismus vorbeugen

„Demokratie leben!“ will die Entstehung demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene sowie extremistischer Einstellungen möglichst verhindern und dennoch stattfindende Radikalisierungsprozesse frühzeitig unterbrechen. Dies schließt neben Rechtsextremismus auch islamistischen Extremismus und linken Extremismus mit ein.

Extremismus vorbeugen: Radikalisierungsprozesse unterbrechen, Menschenfeindlichkeit überwinden!

1. Kennen Sie das **Bundesprogramm „Demokratie leben!“** und die **Partnerschaft für Demokratie in Fürstenwalde/Spree und dem Amt Odervorland?**

JA Nein

1.1. Wenn 1. JA

Woher kennen Sie das Bundesprogramm/die Partnerschaft für Demokratie?

.....

2. Stellen Sie sich vor, Sie hätten Zugriff auf beispielsweise 2.000 €. Was würden Sie in Ihrem Wirkungsbereich, in Ihrer Gemeinde als Träger für Herausforderungen bearbeiten? Was hätten Sie für Projektideen?

.....

.....

.....

3. Können Sie sich vorstellen, als Träger ein Projekt umzusetzen?

JA Nein

4. Wenn 3. JA

Möchten Sie, dass wir zu Ihnen Kontakt aufnehmen und mit Ihnen gemeinsam an Ihrer Projektidee arbeiten?

JA Nein

5. Wenn 4. JA

Daten für die Kontaktaufnahme:.....

.....

.....

6. Wenn Sie aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen der lokalen Partnerschaft für Demokratie erhalten möchten, dann tragen wir Sie in unseren Mailverteiler ein.

Ihre E-Mail Adresse:.....

Weitere Auskünfte und Hinweise zur Befragung erhalten Sie bei Frau Boeck ☎ 033607/897-22 im Amt Odervorland.

Bitte senden oder übergeben Sie den ausgefüllten Bogen an das Amt Odervorland, Bahnhofstr. 3-4 in 15518 Briesen (Mark) oder füllen Sie ihn am PC aus und senden ihn an amt-odervorland@t-online.de.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!